

DIE BEDEUTUNG VON VITALDATENMONITORING DATENMEDIZIN ALS DIGITALE UNTERSTÜTZUNG IM GESUNDHEITSWESEN

▶ Livestream unter www.dmgd.de/live



Christliche Seniorenhäuser
Lützel

BURBACH
ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR

LEBENSWERTE DÖRFER
DIE BURBACH INITIATIVE

twf
Lebenswissenschaftliche
Fakultät

**UNIVERSITÄT
SIEGEN**

16. MÄRZ - 19:00 UHR HOLZHAUSEN TURNHALLE

Eintritt frei,
Teilnahme nur mit Anmeldung:
Tel. 02736 449 445 4 oder
kultur-holzhausen@web.de

Die Veranstaltung findet unter den zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Regeln zum Schutz vor Neufinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 statt und wird auch live im Internet übertragen.



6. Holzhäuser Ärztegespräch

Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit regionalen Ärztinnen und Ärzten und dem Förderkreis „Alte Schule“ im Heimatverein Holzhausen

www.heimatvereinholzhausen.de



DIGITALE
MODELLREGION
GESUNDHEIT
Dreiländereck

WORUM GEHT ES IM „DATAHEALTH“ PROJEKT?

In der Projektstudie „DataHealth“ werden in Absprache mit der Hausärztin Fudu Yu und dem Hausarzt Dr. Jozsef Marton Vitaldaten von Patientinnen und Patienten aus dem Hickengrund erhoben. Ärztlich verordnet werden regelmäßige Messungen von Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Gewicht und EKG. Es wird in dem wissenschaftlichen Projekt erprobt, wie die Vitaldaten direkt vom Messgerät in einen Speicher gelangen, den die Allgemeinmediziner einsehen können. Die Patientinnen und Patienten müssen nur die regelmäßigen Messungen selbst, mit Hilfe von Pflegenden oder Familienangehörigen durchführen. Dieses Vorgehen verspricht eine verbesserte Kenntnis der eigenen Gesundheitsdaten und hilft den Hausärzten bei der Planung von Hausbesuchen. Als Folge daraus erhoffen sich die Ärzte eine Entlastung bei den Praxisbesuchen der Patientinnen und Patienten.

**PATIENT*INNEN
ZU HAUSE**



**MESSUNG &
TRANSFER VON
VITALDATEN**

**FEEDBACK
AUS DEN HAUS-
ARZTPRAXEN**



**LOKALE HAUS-
ARZTPRAXEN**



**DR. JOZSEF MARTON
HOLZHAUSEN**

**FUDU YU
NIEDERDRESSELNDORF**

Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass vorliegende Gesundheitsdaten zukünftig durch künstliche Intelligenz automatisch ausgewertet werden können. Das würde die Ärzte entlasten und gleichzeitig die medizinische Versorgung verbessern.

Die Studie wird vom Forschungsschwerpunkt „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen durchgeführt. Die Projektfortschritte können unter www.dmgd.de oder via Instagram verfolgt werden.

„DataHealth“ wird seitens der Bezirksregierung Arnsberg durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt und vom Regionalverein LEADER-Region 3-Länder-Eck e. V. begleitet.